



Augsburg, den 3. Juni 2009

## Pressemitteilung

### Das richtige Maß macht`s

#### Europaabgeordneter Ferber bei Pfister Waagen Bilanciai in Affing – Standort derzeit gesichert

*Affing (pm).* „Wenn die Waage nicht stimmt, stimmt die Rechnung nicht.“ Harald Welscher, Geschäftsführer von Pfister Waagen Bilanciai in Affing, kennt sich mit der Bedeutung von exakt erfassten Gewichten im internationalen Geschäftsleben aus. Dabei geht es bei Pfister Waagen Bilanciai meist um Tonnengewichte von Straßenfahrzeugen und deren Beladung, um Gabelstapler oder um Schwerlast-Plattformwaagen, „aber auch bei hohen Tonnagen muss die Zahl hinter dem Komma stimmen“. Der schwäbische EU-Abgeordnete und Verkehrsexperte Markus Ferber weiß, wovon Welscher spricht – er arbeitete früher selbst als Vertriebsingenieur bei Pfister und kennt heute die EU-rechtlichen Waage-Regelungen bis ins Detail. Bei der EU-weit gültigen Messgeräte-Richtlinie zur Vereinheitlichung des europaweiten Messwesens hat Ferber mitgewirkt. „Mein praktischer Bezug zu meiner früheren Tätigkeit und auch mein guter Kontakt zu Pfister Waagen Bilanciai haben mir dabei sehr geholfen.“ Beim aktuellen Besuch von Markus Ferber bei Pfister Waagen Bilanciai ging es um das deutsche Eichwesen und um die Abweichungen in den 16 deutschen Bundesländern. „In Deutschland ist – im Gegensatz zu Europa – das Eichwesen föderalistisch bestimmt, also in Hand der einzelnen Bundesländer“, so Fer-

ber. Mitunter kann das selbst innerhalb Deutschlands zu Problemen führen, beispielsweise bei den Abnahmen und Prüfungen gewerblich eingesetzter Waagen. „In manchen Bundesländern gibt es einfach zu wenig Eichbeamte“, so Welscher, „dann haben wir Probleme mit der termintreuen Abnahme.“ Ferber kennt diese Schwierigkeiten und hat zugesagt, sich für ein beschleunigtes Verfahren einzusetzen. „Schließlich geht es um wirtschaftliche Effizienz und um hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region.“

Qualität „made in Germany“ Pfister Waagen Bilanciai mit Zentrale in Affing, sieben Vertriebsbüros und acht Servicepoints hält in Deutschland einen Marktanteil von 60 Prozent, erwirtschaftet rund 12 Millionen Euro Umsatz jährlich – davon vier Millionen Euro Serviceumsatz, um im Einsatz stehende Waagen wieder zu ertüchtigen sowie zu eichen – und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter. Zirka 15 Prozent der Produkte gehen ins Ausland. „Wir hängen vom Bau und von der Abfallentsorgung ab, inzwischen spüren auch wir die weltweite Wirtschaftskrise“, so Geschäftsführer Welscher. Doch Arbeitsplätze am Standort Affing sowie in Deutschland sind derzeit nicht in Gefahr, denn Pfister Waagen Bilanciai hat sich frühzeitig neue Geschäftsfelder erschlossen, „bei-

spielsweise die Wägetechnologie bei regenerativen Energien wie landwirtschaftliche Grundprodukte für die Biogasproduktion“, so Welscher, der auch im Vorstand des Fachverband Waagen im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) tätig ist. Gleichzeitig ist Pfister Waagen Bilanciai regional wie auch international für seine exakten Messungen bekannt, „selbst der vietnamesische Zoll orderte unsere Waagen statt der wesentlicher billigeren Produkte aus China.“ Grund war die exakte Messung

und Eichung der Waagen aus Deutschland und die Qualität made in Germany. Ferber: „Eine wichtige Aufgabe von Europa ist es, diese Qualitätsmerkmale der Wägetechnologie aus Deutschland national, europaweit, aber auch international zu erhalten und zu kommunizieren.“ Ferber nennt auch sofort die Gründe dafür: High-tech aus Deutschland sowie den Erhalt hochqualifizierter Arbeitsplätze in Schwaben.



**Foto:**

Harald Welscher, Geschäftsführer Pfister Waagen Bilanciai GmbH (links) und der schwäbische Europaabgeordnete und Verkehrsexperte Markus Ferber diskutierten jetzt über die EU-Meßgeräte-Richtlinie sowie über Meßgeräte-Technik aus Deutschland. Ferber kennt sich aus mit der Wägezelle, die er in der Hand hält sowie mit dem Modell einer Straßenfahrzeugwaage im Hintergrund – er war früher selbst als Vertriebsingenieur bei Pfister tätig.

**Text & Bild: PRESSE & mehr Public Relations, 86150 Augsburg**